

Lesestrategien: Wissenschaftliche Texte lesen, verstehen und erinnern

Wissen wird häufig mit Texten vermittelt: Fachbücher, Paper, Internet, etc. stellen dabei nach wie vor die wichtigsten Informationsquellen dar. Promovierende haben häufig eine große Anzahl anspruchsvoller Fachtexte zu bearbeiten. Aber Lesen heißt nicht gleich verstehen oder gar behalten. Wenn aus schriftlichen Informationen eigenes Wissen werden soll, stellen sich zwei grundlegende Herausforderungen: Die Menge und der Schwierigkeitsgrad der zu lesenden Texte. Ziel dieser Veranstaltung ist es, hierfür geeignete Strategien anwenden zu lernen.

Workshop-Inhalte:

I. Grundlagen:

- Das lesende Gehirn: Warum lineares Lesen so ineffektiv ist

2. Speedreading:

- Eigene Lesegeschwindigkeit & das Leseverständnis testen
- Lesegeschwindigkeit und Verständnis steigern
- Optimale Lesebedingungen schaffen
- Lesen und Konzentration
- Augenentspannung

3. Smartreading (Fachtexte effektiv bearbeiten, Inhalte verstehen, kritisch reflektieren und merken):

- Priorisieren von Texten
- Aktivierung des Gehirns & Visualisieren von Wissen
- Fokussierung und Textverständnis
- Elaboration: Vertiefte Wissensverarbeitung
- Kritische Reflexion
- Prinzipien des Erinnern: Wissen langfristig merken

3. Deepreading (rekonstruierendes Lesen/Lesestrategie für dichte Texte, wie mathematische oder philosophische Texte mit geringer Redundanz):

- Texte mit hoher Informationsdichte
- Rekonstruierendes Lesen
- Makro- & Mikrostrategien des Lesens
- Lösungen für Verständnisprobleme

Seminarmethoden: Kurzvorträge, Reflexion, Gruppen- und Einzelübungen, Anwendung auf eigene Texte, Entspannungs- und Konzentrationsübungen.

